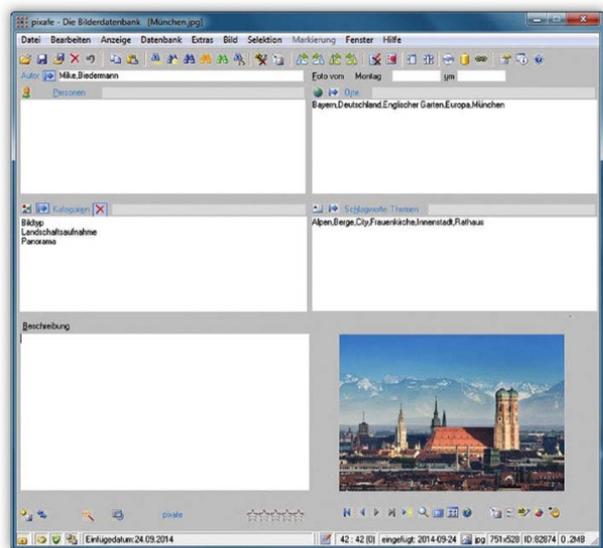




PIXAFE

# Datenbank ordnet auch größte Bildmengen

Die Münchner Programmier-Werkstatt pixafe hat im August 2014 die Version 8 ihrer erfolgreichen Bilddatenbank präsentiert. Seit über 15 Jahren nutzen vorrangig Unternehmen und professionelle Fotografen, aber auch private Nutzer das pixafe-System und schätzen dabei vor allem die einzigartigen Vorteile dieser Bilderdatenbank.



Hauptmaske

Sie ist schnell, sicher, stabil, intuitiv, leistungsstark und skalierbar. Und im Vergleich mit allen anderen Lösungen konkurrenzlos preisgünstig in Relation zu den integrierten Features. Das sind gute Argumente für pixafe. In unserer digitalisierten Welt wachsen die Bildsammlungen und Datenmengen tagtäglich – bei manchen Institutionen in die Millionen. Medizin oder Wissenschaft, Polizei oder Volkshochschulen: Schier unglaubliche Mengen an Bildern müssen erfasst, verschlagwortet, archiviert werden. Und noch viel wichtiger: Sie müssen schnell wieder auffindbar, einfach zu bearbeiten und simpel weiterzuleiten sein in Zeiten, die von E-Mails, Messenger-Diensten und Social Networks bestimmt werden.

### Mein, dein, unser Bild – pixafe transfer macht's möglich

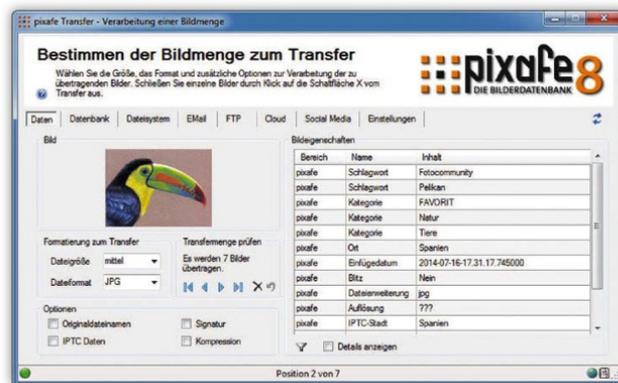
„Wir haben mit Hochdruck an neuen Programmkomponenten gearbeitet, die pixafe noch besser, noch zeitgemäßer machen“, erklärt Alex Ramisch, Geschäftsführer von pixafe. „Zum Beispiel an unserem Tool

‚pixafe transfer‘, mit dem man Bilder sehr schnell und einfach per E-Mail oder FTP in die Cloud oder an soziale Netzwerke weitergeben kann. Wenn erforderlich, können die Bilder vorab optional verkleinern und mit einer Signatur/einem Copyright-Vermerk versehen werden.“ Jeden Entwicklungsschritt stimmt der pixafe Gründer mit den Anwendern ab: So wurde die neue Version in punkto Stabilität und Sicherheit in weit über 100 Programmversionen gemeinsam mit zahlreichen Usern getestet – bis es, wie man in Bayern sagt „zu 100 Prozent gepasst“ hat. Das zuletzt eingeführte User-Ticket-System hat wertvolles Feedback geliefert, das zum einen direkt in die neue Version eingearbeitet, zum anderen in die Demo-Videos und FAQs auf der Homepage integriert wurde. Seit pixafe auf dem Markt ist, erhalten Schulen und Universitäten die Bilddatenbank kostenlos. Und gemeinnützige Einrichtungen bekommen spezielle Rabatte – daran ändert sich auch bei der aktuellen Version 8 nichts. Eine Übersicht der neuen Funktionen:

- pixafe transfer – einfache Weitergabe in unterschiedliche Kanäle, es können zudem auch Varianten zu markierten Bildern erstellt werden
  - Schnellsuche – wichtig im Universalarchiv: schnelle gleichzeitige Suche in allen Rubriken, ohne Groß- und Kleinschreibung zu berücksichtigen
  - Eigene Abfragen und Reports – beliebige Suchabfragen auf Knopfdruck steigern die Flexibilität
  - Benutzerdefinierte Suche mit grafischer Analyse
  - Benutzerrechtsteuerung für unterschiedliche Benutzerrollen
  - Viele hilfreiche Optimierungen in pixafe Classic wie zum Beispiel die Möglichkeiten, EXIF-Daten zu korrigieren oder die Erweiterung des Beschriftungswerkzeug als Löschwerkzeug
  - Verbesserungen im Webserver – auch hier ist nun die Schnellsuche verfügbar und es werden Statistiken der Suchabfragen erstellt, um die Bildbeschriftungen zu verbessern
  - Technische Konsolidierung für mehr Sicherheit, Performance und Stabilität
  - Vorbereitung von pixafe Family für pixafe 9: Pflege von Informationen zu Personen und deren Beziehungen untereinander, was wiederum neue interessante Abfragemöglichkeiten schafft
- Weitere Informationen unter [www.pixafe.com](http://www.pixafe.com).



Transfer Facebook



Transfer Overview